jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1965/9/2 3Ob123/65, 1Ob285/58, 3Ob164/65, 7Ob359/65, 6Ob64/66, 1Ob121/68, 5Ob143/68, 1Ob137/6

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 02.09.1965

Norm

ABGB §6
EO §7 Abs1 Aa
ZPO §411 Ca

Rechtssatz

Die Entscheidungsgründe sind für die Auslegung der Tragweite des Spruches heranzuziehen (SZ 25/121,6 Ob 122/62).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 123/65
  Entscheidungstext OGH 02.09.1965 3 Ob 123/65
  Veröff: SZ 38/128
- 1 Ob 285/58
  Entscheidungstext OGH 02.07.1958 1 Ob 285/58
  Veröff: EvBl 1958/323 S 549
- 3 Ob 164/65
  Entscheidungstext OGH 01.12.1965 3 Ob 164/65
  Beisatz: In den Entscheidungsgründen wurde die Identität des Beklagten bzw Verpflichteten (Jobschreibieser = Jobstreibitzer) festgestellt. Spruch und Gründe bilden eine Einheit! (T1)
- 7 Ob 359/65
  Entscheidungstext OGH 15.12.1965 7 Ob 359/65
- 6 Ob 64/66
  Entscheidungstext OGH 25.05.1966 6 Ob 64/66
- 1 Ob 121/68
  Entscheidungstext OGH 16.05.1968 1 Ob 121/68
  Beisatz: § 382 Z 8 EO Bewilligung des abgesonderten Wohnortes. (T2)
- 5 Ob 143/68
  Entscheidungstext OGH 04.09.1968 5 Ob 143/68
  Beisatz: Es bedarf aber keiner Auslegung des Spruches, wenn daraus der Inhalt der Entscheidung eindeutig

hervorgeht. (T3) Veröff: SZ 41/103

- 1 Ob 137/69
  Entscheidungstext OGH 02.10.1969 1 Ob 137/69
- 5 Ob 269/69
  Entscheidungstext OGH 29.10.1969 5 Ob 269/69
- 5 Ob 85/70
  Entscheidungstext OGH 15.04.1970 5 Ob 85/70
- 8 Ob 205/71
  Entscheidungstext OGH 14.07.1971 8 Ob 205/71
- 7 Ob 99/72
  Entscheidungstext OGH 19.04.1972 7 Ob 99/72
  Beisatz: Ein mehrgliedriger Spruch ist in seiner Gesamtheit zu betrachten (hier Haftung für die Kosten im Umfang des § 10 Abs 4 AKB). (T4) Veröff: VersR 1973,141
- 5 Ob 166/72
  Entscheidungstext OGH 03.10.1972 5 Ob 166/72
- 3 Ob 112/73
  Entscheidungstext OGH 19.06.1973 3 Ob 112/73
- 4 Ob 574/74
  Entscheidungstext OGH 01.10.1974 4 Ob 574/74
- 7 Ob 188/74
  Entscheidungstext OGH 10.10.1974 7 Ob 188/74
  Vgl; Beisatz: Soll der vom Gericht gewollte, im Spruch aber nicht klar und eindeutig formulierte Inhalt der Sachentscheidung erkannt werden, sind auch die Entscheidungsgründe heranzuziehen. (T5)
- 5 Ob 48/75
  Entscheidungstext OGH 08.04.1975 5 Ob 48/75
  Veröff: SZ 48/41
- 4 Ob 520/75
  Entscheidungstext OGH 29.04.1975 4 Ob 520/75
- 1 Ob 314/75
  Entscheidungstext OGH 28.01.1976 1 Ob 314/75
- 7 Ob 10/76
  Entscheidungstext OGH 04.03.1976 7 Ob 10/76
- 7 Ob 565/76
  Entscheidungstext OGH 08.04.1976 7 Ob 565/76
  SZ 49/54
- 5 Ob 242/75
  Entscheidungstext OGH 08.04.1976 5 Ob 242/75
  Beis wie T3
- 1 Ob 516/76
  Entscheidungstext OGH 12.05.1976 1 Ob 516/76
  Beisatz: Nur bei Zweifel über die Tragweite des Spruches. (T6)
- 5 Ob 611/76
  Entscheidungstext OGH 15.06.1976 5 Ob 611/76
  Veröff: SZ 49/81
- 7 Ob 833/76
  Entscheidungstext OGH 20.01.1977 7 Ob 833/76
- 7 Ob 73/76
  Entscheidungstext OGH 13.01.1977 7 Ob 73/76
  Veröff: VersR 1978,655
- 4 Ob 404/76
  Entscheidungstext OGH 08.02.1977 4 Ob 404/76

- 2 Ob 153/77
  Entscheidungstext OGH 08.09.1977 2 Ob 153/77
- 6 Ob 516/79
  Entscheidungstext OGH 14.03.1979 6 Ob 516/79
  Beis wie T3
- 3 Ob 53/79
  Entscheidungstext OGH 30.05.1979 3 Ob 53/79
  Veröff: EFSlg 34549
- 1 Ob 632/79
  Entscheidungstext OGH 13.06.1979 1 Ob 632/79
  Beis wie T3; Veröff: RZ 1980/31 S 138
- 3 Ob 125/79
  Entscheidungstext OGH 19.09.1979 3 Ob 125/79
  Beisatz: Oppositionsklage (T7); Veröff: EFSlg 34565
- 4 Ob 542/79
  Entscheidungstext OGH 16.10.1979 4 Ob 542/79
- 3 Ob 154/79
  Entscheidungstext OGH 23.01.1980 3 Ob 154/79
  Beisatz: Patent - Impugnationsklage (T8)
- 3 Ob 30/80
  Entscheidungstext OGH 14.05.1980 3 Ob 30/80
- 3 Ob 172/79
  Entscheidungstext OGH 30.07.1980 3 Ob 172/79
  Veröff: ÖBl 1980,164
- 1 Ob 40/80
  Entscheidungstext OGH 18.03.1981 1 Ob 40/80
  Beis wie T3
- 3 Ob 31/83
  Entscheidungstext OGH 23.03.1983 3 Ob 31/83
  Beis wie T3
- 3 Ob 92/84
  Entscheidungstext OGH 03.10.1984 3 Ob 92/84
  Vgl; Beis wie T5; Beis wie T6; Veröff: ÖBl 1985,49
- 7 Ob 626/85
  Entscheidungstext OGH 12.09.1985 7 Ob 626/85
- 3 Ob 1032/85
  Entscheidungstext OGH 18.12.1985 3 Ob 1032/85
  Vgl auch
- 4 Ob 385/87
  Entscheidungstext OGH 20.10.1987 4 Ob 385/87
  Veröff: WBl 1988,55
- 2 Ob 25/89
  Entscheidungstext OGH 12.09.1989 2 Ob 25/89
  Beisatz: Dies gilt insbesondere dann, wenn die Rechtskraftwirkung eines abweisenden Urteils festgestellt werden soll. (T9)
- 4 Ob 137/91
  Entscheidungstext OGH 17.12.1991 4 Ob 137/91
  Veröff: SZ 64/177 = WBl 1992,168
- 3 Ob 46/92
  Entscheidungstext OGH 27.05.1992 3 Ob 46/92
  Auch

- 1 Ob 7/93
  Entscheidungstext OGH 22.03.1993 1 Ob 7/93
  Vgl auch
- 3 Ob 95/94
  Entscheidungstext OGH 28.06.1994 3 Ob 95/94
- 3 Ob 88/94
  Entscheidungstext OGH 30.11.1994 3 Ob 88/94
  Auch
- 4 Ob 71/95
  Entscheidungstext OGH 19.09.1995 4 Ob 71/95
  Beisatz: Hat die Beklagte den Unterlassungsanspruch (letztlich) anerkannt, dann ist die Begründung des Anspruches durch die Klägerin maßgebend. (T10)
- 1 Ob 2123/96d
  Entscheidungstext OGH 08.04.1997 1 Ob 2123/96d
  Verstärkter Senat; Vgl; Veröff: SZ 70/60
- 1 Ob 200/97m
  Entscheidungstext OGH 27.08.1997 1 Ob 200/97m
  Auch; Beis wie T9
- 7 Ob 344/97g
  Entscheidungstext OGH 27.01.1998 7 Ob 344/97g
  Auch; Beis wie T9
- 4 Ob 7/98b
  Entscheidungstext OGH 27.01.1998 4 Ob 7/98b
  Ähnlich
- 3 Ob 339/97t
  Entscheidungstext OGH 26.11.1997 3 Ob 339/97t
- 5 Ob 20/98x
  Entscheidungstext OGH 10.02.1998 5 Ob 20/98x
  Vgl auch; Veröff: SZ 71/19
- 1 Ob 256/98y
  Entscheidungstext OGH 24.11.1998 1 Ob 256/98y
  Auch; Veröff: SZ 71/197
- 9 ObA 205/98g
  Entscheidungstext OGH 11.11.1998 9 ObA 205/98g
  Beis wie T10 nur: Hat die Beklagte den Anspruch anerkannt, dann ist die Begründung des Anspruches durch die Klägerin maßgebend. (T11)
- 2 Ob 358/97d
  Entscheidungstext OGH 25.02.1999 2 Ob 358/97d
  Auch; Beis wie T9
- 7 Ob 41/99a
  Entscheidungstext OGH 23.02.1999 7 Ob 41/99a
  Auch; Veröff: SZ 72/35
- 1 Ob 256/97x
  Entscheidungstext OGH 27.01.1998 1 Ob 256/97x
  Beisatz: Für die Auslegung des rechtsgestaltenden Aufteilungsbeschlusses im Verfahren nach den §§ 229 ff AußStrG sind die Grundsätze des Aufteilungsverfahrens anzuwenden. (T12)
- 3 Ob 182/99g
  Entscheidungstext OGH 28.06.1999 3 Ob 182/99g
- 3 Ob 150/98z
  Entscheidungstext OGH 24.11.1999 3 Ob 150/98z
  Beis wie T9; Beisatz: Die Gründe der Entscheidung bleiben von der Bindungswirkung gewöhnlich ausgegrenzt. Das

gilt gerade auch für jene Tatsachenfeststellungen, die sich auf den geltend gemachten rechtserzeugenden Sachverhalt (den Klagegrund) beziehen. Den Klagegrund definieren jedoch häufig auch Tatsachenbehauptungen zu Vorfragen, ohne deren Lösung eine Entscheidung über das Klagebegehren nicht möglich wäre. (T13)
Beisatz: Die objektiven Grenzen der Rechtskraft, die Auskunft über die Entscheidungwirkungen in sachlicher Hinsicht geben, werden somit gemäß § 411 ZPO auf den durch Klage oder Widerklage geltend gemachten "Anspruch" bezogen. (T14)

- 8 Ob 82/00t
  Entscheidungstext OGH 09.03.2000 8 Ob 82/00t
- 3 Ob 25/99v
  Entscheidungstext OGH 22.03.2000 3 Ob 25/99v
  Auch
- 9 Ob 99/00z
  Entscheidungstext OGH 20.09.2000 9 Ob 99/00z
  Beisatz: Ist der Wortlaut des Spruches völlig klar, können Widersprüche in der Urteilsbegründung nicht zu einer von seinem eindeutigen Wortsinn abweichenden Auslegung des Urteilsspruchs führen. (T15)
- 3 Ob 280/00y
  Entscheidungstext OGH 23.05.2001 3 Ob 280/00y
  Auch; Beisatz: Bei der Prüfung, ob ein Verstoß gegen das im Titel ausgesprochene Unterlassungsgebot vorliegt, ist nach ständiger Rechtsprechung zunächst streng vom Wortlaut des Exekutionstitels auszugehen. Ist allerdings der Wortsinn des zu vollziehenden Spruches nicht völlig eindeutig, so sind auch die Entscheidungsgründe zur Auslegung heranzuziehen. (T16)
-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at